

Presseinformation

Wien/Mode/Kunst/Kultur/Ausstellungen

Abstrakte Mode im tresor – BILD

Anhänge zur Meldung unter

<http://presse.leisuregroup.at/kunstforum/abstraktion/laufsteg>

Utl.: Modeschule Siebeneichengasse präsentierte Dienstagabend abstrakte Moded Kollektion im tresor im Bank Austria Kunstforum. Ausstellung „MONET – KANDINSKY – ROTHKO und die Folgen: Wege der abstrakten Malerei“ als Inspiration für die Schau. =

(LCG – Wien, 06.05.2008) Bereits zum dritten Mal setzten sich Schülerinnen und Schüler der Modeschule Siebeneichengasse mit einer Ausstellung des Bank Austria Kunstforums kreativ auseinander und ließen sich bei der Gestaltung ihrer Kollektionen von der Kunst inspirieren. Nach den Ausstellungen „Superstars: Von Madonna bis Warhol“ und „Tamara de Lempicka: Femme Fatale“ ist die diesjährige Kollektion von den Wegen der abstrakten Malerei geprägt, die unter dem Titel „MONET – KANDINSKY – ROTHKO und die Folgen“ noch bis 29. Juni 2008 im Wiener Bank Austria Kunstforum zu sehen sind.

Bei der Modenschau im tresor im Bank Austria Kunstforum am Dienstagabend gab es jedoch nicht nur abstrakte Mode zu sehen. Elf Kleider, die von den Schülerinnen und Schülern der dritten Klasse gemeinsam mit Stardesigner **Atil Kutoglu** kreiert wurden, widmeten sich unter dem Motto „Tausend und eine Nacht“ arabischen Einflüssen. Sichtlich begeistert vom Resultat zeigten sich nicht nur die rund 300 Gäste, sondern auch Kutoglu selbst, der die kreativen Schöpfungen erstmals auf dem Catwalk bewundern konnte. Von der modischen Umsetzung der abstrakten Malerei war hingegen **Evelyn Benesch**, stellvertretende Direktorin des Ausstellungshauses, äußerst angetan und freute sich, dass das Bank Austria Kunstforum ein Ort der lebendigen und vielfältigen Auseinandersetzung mit der Kunst ist.

Auf den Punkt brachte es schließlich Schuldirektorin **Beate Steiner**: „Abstrakte Mode präsentiert sich skurril in ihrem Mix und erscheint ideal, trendy, bizarr und gewährt uns einen Einblick in die Aura der Dominanz.“ Etwas gelassener sahen es ihre Schülerinnen und Schüler und präsentierten ihre Schöpfungen in bester Model- und Dressmanmanier gleich selbst auf dem Laufsteg im ehemaligen Banktresor.

(S E R V I C E – Ausstellung: „Monet – Kandinsky – Rothko und die Folgen: Wege der abstrakten Malerei“, Bank Austria Kunstforum, 1010 Wien, Freyung 8, bis 29. Juni 2008, Öffngnszeiten: täglich 10 bis 19 Uhr, Freitag 10 bis 21 Uhr Website: <http://www.bankaustria-kunstforum.at>)

Das Bildmaterial steht zum honorarfreien Abdruck bei redaktioneller Verwendung zur Verfügung.

Weiteres Bild und Informationsmaterial im Pressebereich der Website unter <http://www.bankaustria-kunstforum.at>. (Schluss)

Rückfragehinweis:

Bank Austria Kunstforum, Wolfgang Lamprecht

Tel.: (+43 664) 856 3002, eMail: lamprecht@leisuregroup.at

Alexander Khaelss-Khaelssberg

Tel.: (+43 664) 856 3001, eMail: khaelssberg@leisuregroup.at